

Muster-Bauanleitung für ein einseitiges Leuchttransparent mit dem LUMI-2000 Grundprofil

Schritt Tätigkeit

- 1** Ablängen der LUMI-Profile

TIPP: Für alle Schritte das Grundprofil mit dem Abdeckprofil **zusammengeclipst** verarbeiten



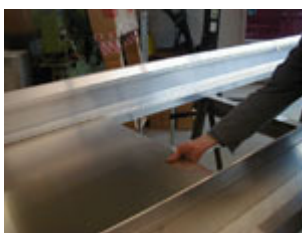
- 2** Zusammenstecken und verschrauben der Ecken mittels Eckverbinder



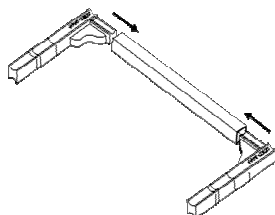
- 3** Einschieben der Rückwand aus 1 mm Alublech. Die Höhe der Rückwand beträgt Bauhöhe minus 6 mm.

TIPP: Überlappung von Alublechen bei langen Rückwänden ca. 100 mm

TIPP: Um das weiß-lackieren des Gehäuseinneren zu sparen, können Sie auch fertig weiß beschichtete Alurückwände (weiße Seite nach innen) einbauen. Wenn Sie anstatt der Standardausleuchtung die Reflektortechnik anwenden, kann das Gehäuse komplett roh bleiben.



- 4** Vorbereiten der C-Rahmen aus fertig verzinktem 20/20/2 mm Stahlrohr und Einsteckecken. Die Länge der Stahlrohre beträgt Bauhöhe minus 70 mm. Die Einsteckecken werden nur mit dem Hammer in das Rohr geschlagen - fertig.



5 Einsetzen der C-Rahmen in den Grundkörper

TIPP: Die Achsabstände der C-Rahmen können Sie den Stücklistenbeispielen entnehmen



6 Verschrauben des Grundprofils mit dem C-Rahmen auf beiden Seiten mit je einer Schraube



7 Verpressen von Rückwand und Grundprofil mit dem Druckluftmeißel ca. alle 80 mm

TIPP: Die Investition in den preisgünstigen Druckluftmeißel lohnt sich in jedem Fall. Das Verpressen ist schneller als jede andere Verbindungart und die Rückansicht des Gehäuses bleibt völlig unbeschädigt.



8 Befestigungslöcher für die spätere Wandmontage in die C-Rahmen bohren.
Verbinden der Rückwand mit den C-Rahmen mit 1 bis 2 Nieten je C-Rahmen.

TIPP: Denken Sie an Wasserabflöcher im unteren Grundprofil. Auch in einem völlig dichten Gehäuse entsteht Kondenswasser, das ablaufen muss.



9 Lackieren des Gehäuses

TIPP: LUMI-Grundprofil und -Abdeckprofil getrennt lackieren, um ein Verkleben zu verhindern. Anstatt der Gehäuselackierung können Sie vor dem Fertigungsbeginn die Profile auch pulverbeschichten lassen und die beschichteten Profile zusägen und verarbeiten.

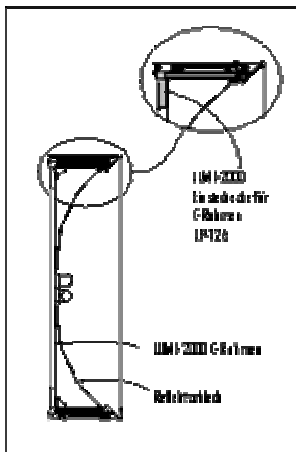
10 Einbau und Verkabelung der Leuchtstofflampen-Installationen

TIPP: Die Überlappung der Installationen ist notwendig, um eine gleichmäßige Ausleuchtung zu erreichen. Achsabstand der Installationen zueinander max. 300 mm



11 Gegebenenfalls Einbau der gekanteten Reflektorbleche

TIPP: Wenn Sie mit Reflektoren arbeiten, dann können Sie diese auch erst nach Montage des Unterteils an die Wand in die Gehäuse verbohren und einschrauben.

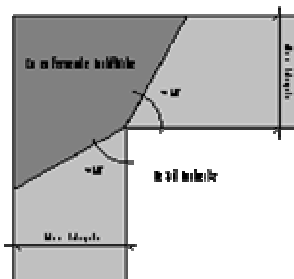


Reflektortechnik

Durch Reflektortechnik wird eine erheblich Investitions- und Energieersparnis erreicht.

12 Tuchzuschnitt, Eckenausschnitt und Beschriftung

TIPP: Überprüfung der Rechtwinkligkeit durch Kontrollmessung der beiden Diagonalen (müssen gleich lang sein)



- 13** Anbringen der Tuchhalter am Tuch mit der Tuchhalter-Zange, Achsabstand zwischen 120 und 160 mm (große Tuchflächen = minimaler Abstand, kleine Tuchflächen = maximaler Abstand)

TIPP: Bei großformatigen oder sehr langen Tüchern die Tuchhalter erst vor Ort bei der Montage anbringen, damit das große Tuch beim Zusammenrollen nicht knickt. Die Tuchrolle bleibt dann für Transport und Montage handlich. Bei Leuchtbändern bringt der Spanntuch-Montageabroller erhebliche Erleichterung.



- 14** Zusammenstecken der Gehäuseteile mit der Verbindungsplatte und verschrauben (bei Leuchtbändern mit mehr als 6 m Länge)



- 15** Montage des Gehäuses vor Ort
Das Tuchabrollen und einspannen, dann Abdeckprofil aufclipsen.

TIPP: Erst das Tuch oben einrasten lassen, dann umlaufend alle Seiten von Hand locker einrasten. Anschließend mit dem Gummihammer und Tuchhalterspanner je nach Bedarf umlaufend fest einspannen.

TIPP: Sollte es sich vor Ort herausstellen, dass ein Tuch zu groß zugeschnitten wurde, können mit der Tuchhalterzange die Tuchhalter wieder aufgebogen werden. Dann das Tuch mit Schere oder Messer kleiner schneiden, anschließend Tuchhalter wieder aufkleben. So kann man sich vor Ort einfach weiterhelfen.